

ABI9.1: UaK, KA_Bohatta_12497- Q Kapitel 2 Transkription

Version 1,2019



eduLehre.com

Inhaber: Nathalie Feitsch

www.edulehre.com

*Die private und gewerbliche Weitergabe und
das kopieren der Unterlagen ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des Autors bzw.
Eigentümers erlaubt.*

Mein erstes Geschichtenbuch

2. Ein Mädel und zwei Puppenwagen

Liesl will ihre Puppe
in die Sonne fahren. Da
kommt Hannerl gelaufen

Und bittet: Ich, liebe Frau
Nachbarin, nehme Sie doch
auch mein Kind mit an
die Luft! Ich habe heute große
Puppenwäsche – da müßte
meine Kleine daheimbleiben
und die Sonne scheint so
schön!

Herzlich gern, liebe Frau

Nachbarin! Liesl lacht. Geben
Sie Ihr Kind nur her!

Aber Hannerls Puppen=
kind geht in Liesls Wagen
nicht hinein – es ist zu dick
und zu groß.
Macht nichts, da
nehme ich halt

beide Wagen mit! Erklärt die
Frau Nachbarin hilfsbereit.

So kommt es, daß ein
Mädel mit zwei Puppen=
wagen ausfährt. Es ist nicht
leicht – Liesl kann ja jeden
Wagen nur mit einer
Hand lenken. Einmal
fahren sie so dicht anein=
ander, daß sie sich rei=
ben. Dann laufen sie wie=
der auseinander, der eine
nach links, der andere
nach rechts, als ob sie ge=
stritten hätten. O – Ja! Liesl
hat ihre liebe Not mit ihnen,

sie plagt sich, sie schwitzt.
Aber das macht nichts. Sie
strahlt vor Freude: es sind
doch beide Kinder an die
Sonne gekommen!

Und wenn Liesl die
Puppenwohnung gründlich
macht, wird Hannerl die
Kinder ausfahren.

Sehen Sie, das ist Haus=
gemeinschaft, Frau Nach=
barin!